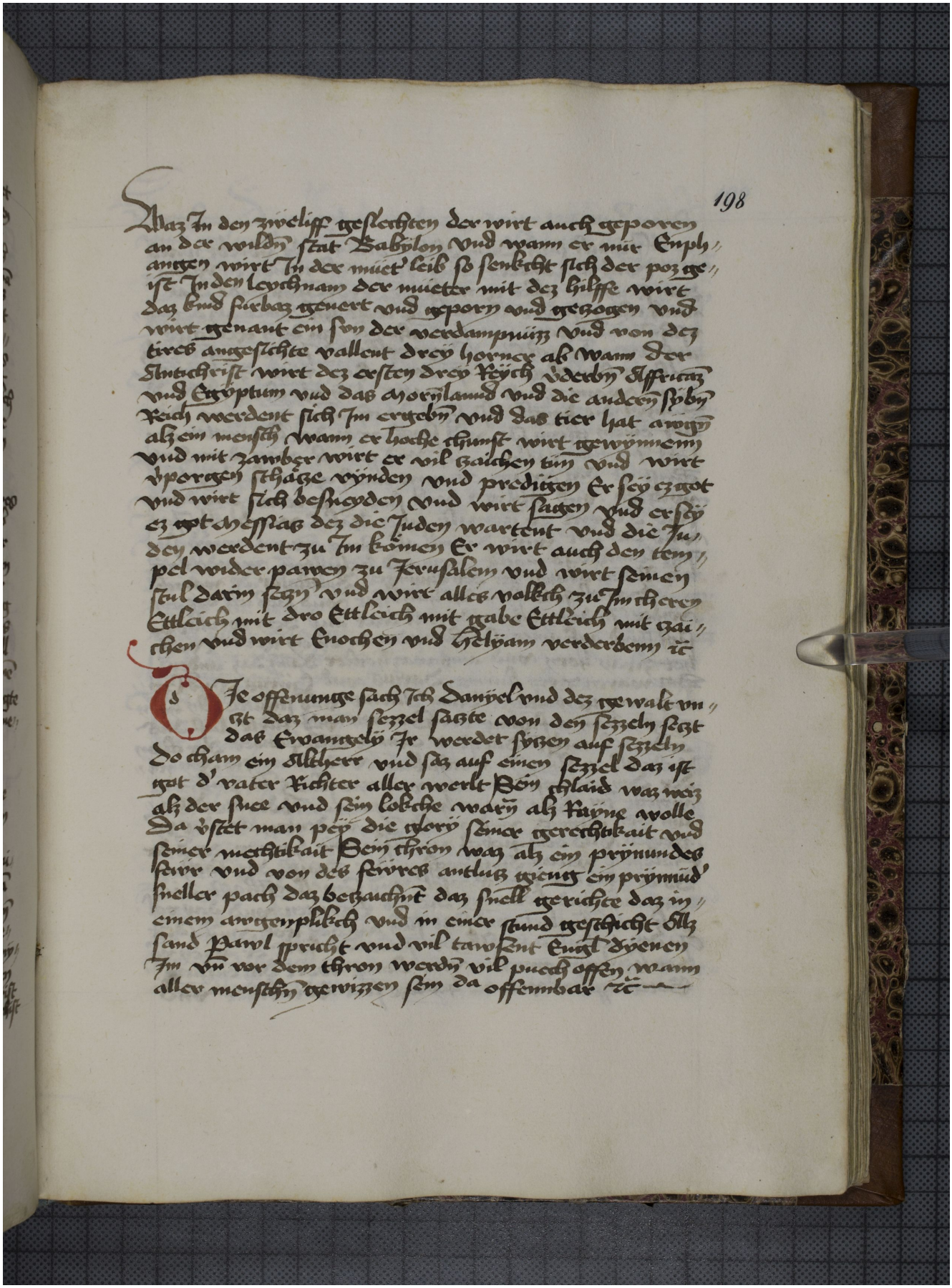
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Daz In dem zwelff geslechten der wirt auch geporen
an der wilden stat Babylon vnd wann er mit Emph
angen wirt In der muet' leib so senkcht sich der poz ge
ist In den leychnam der muetter mit dez hilffe wirt
daz kind fürbaz geneert vnd geporen vnd gezogen vnd
wirt genant ein son der verdampnüzz vnd von dez
tiers angesichte vallent drey hornes ab Wann der
Antichrist wirt dez erstey drey reych Idiedem Affricaz
vnd Egyptum vnd das ayoryland vnd die andern sybe
reich werdent sich In ergeben vnd das tier hat awgen
alz ein mensch Wann er hache chunst wirt gewünnen
vnd mit zamber wirt er vil zaichen tun vnd wirt
vberegen schatze vinden vnd prediten Er sey ezgot
vnd wirt sich beschreyen vnd wirt sagen vnd er sey
ez gut ayessias dez die Juden wartent vnd die Ju
den werdent zu In kömen Er wirt auch den tem
pel wider pawen zu Jerusalem vnd wirt seinen
stul darin setzen vnd wirt alles volkch zu In kheren
Ettlaich mit dro Ettlaich mit grabe Ettlaich mit zai
chen vnd wirt knochen vnd hellyam verderben ꝛc

Ose offenunge sach ich Daniel vnd dez gewalt vn
gt daz man sezzel satzte von den sezzeln sezt
daz Erwantzeln Jr werdet sitzen auf sezzeln
do cham ein alltherr vnd saz auf einen sezzel daz ist
gut d' vater richter aller werlt Sein chlaid waz wiz
alz der snee vnd sein lobche warn alz traine wolle
Da ersteet man pey die werk seiner gerechtikait vnd
seiner merchtikait Sein thron waz alz ein prinnundes
feur vnd von des feures antlutz gienng ein prinnud'
sneller pach daz betzaichnet daz snell gerichte daz in
einem awgenplich vnd in einer stund geschicht alz
sand Paul prycht vnd vil tawsent tausent dienen
In vn vor dem thron werdn vil puech offen wann
aller menschn gewizzen sein da offenbar ꝛc